

Dachauer Nachrichten

22.3.1983



Ein Jubiläumsturnier stand im Mittelpunkt des Geburtstags der Schachfreunde Dachau.

Dachauer Schachfreunde feierten auch am Brett

Seit 50 Jahren am Zug

Dachau (bs) – In familiärer Runde begingen die Schachfreunde Dachau im Bahnhofshotel ihr 50jähriges Vereinsjubiläum. „Manche Hürde galt es auf diesem langen Weg zu überspringen, aber eine jede haben wir noch gut genommen“, betonte der erste Vorsitzende der Schachfreunde, Günter Machhammer, in seinen Einführungsworten.

Sowohl in seiner Funktion als Vorsitzender des bayerischen Landessportvereins als auch als Vertreter der Stadt Dachau übermittelte Georg Englhard dem Jubiläumsverein seine Grüße. Im besonderen Maße lobte er die wunderschöne Festschrift, „die viel Liebe zum Detail beweist“. „Gerade die kleineren Vereine“, so Englhard weiter, „sind wertvolle Glieder innerhalb der großen Sportlerfamilie.“

Dem „Geburtstagskind“ seine Gratulation sprach auch der zweite

Münchner Schachbezirksvorsitzende Hans Schaffranitz aus. „Der Dachauer Schachklub zählt zu den ältesten in der Umgebung“, hob er hervor und meinte, dies beweise Tradition und Beständigkeit.

Ausführlich und detailhaft referierte das Mitglied der Dachauer Schachfreunde, Anton Hettenkofer, über die Geschichte des Clubs, erinnerte an Höhen und Tiefen, nannte die Gründungsmitglieder und Dachauer Schachfavoriten (über die Chronik, die auch in der Festschrift nachzulesen ist, berichteten wir bereits ausführlich).

Schließlich schritt man zu den Ehrungen. „Mit langer Mitgliedschaft dokumentieren viele Schachfreunde ihre Liebe zum Verein“, betonte Vorsitzender Machhammer. Für 25jährige Mitgliedschaft wurden mit der Silbernadel und einer Urkunde ausgezeichnet: Paul Baumann, Alois

Demleitner, Richard Effner, Stefan Fibich, Johann Geitner, Anton Hettenkofer, Josef Jochan, Erich Langheinrich, Rudolf Pietzko, Hans Sieber und Johann Wallner.

Die Goldnadel und eine Urkunde erhielten für 30 Jahre Mitgliedschaft bei den Dachauer Schachfreunden Otto Deml, Gerhard Reichenbach und Max Schreiber. Für ihre Verdienste feierlich zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden Anton Hettenkofer und Richard Effner.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen trafen am Nachmittag verschiedene Schachvereine aus dem Großraum München ein, um an einem Jubiläumsturnier anlässlich des runden Geburtstags der Schachfreunde Dachau teilzunehmen. Die Obermenzinger Schachfreunde belegten unter 14 Mannschaften den ersten Platz. Mit einem guten vierten Platz waren aber auch die Gastgeber aus Dachau recht zufrieden.